

Mystik einer längst vergangenen Zeit

Kulturwerkstatt bietet poetisches Singspiel

Kaufbeuren. „Was sagen deine Stäbe?“ „Lass ihr doch Zeit. Man sieht ja kaum die Hand vor Augen“ „Ein Wald voller Birken und hier eine Warnung meiner 20 Hölzer!“. Eine Truppe fahrender Schausteller und Musiker suchen nach dem Weg aus der Finsternis – Der Anführer dieser Truppe ist der Guckkästner Veit. 1712 gründeten die Brüder Engelbrecht (Fratelli Engelbrecht) die erste Manufaktur für Guckkastendrucke. Der Guckkasten war für die Menschen in jener Zeit ein Türöffner in die Welt.

Thomas Garmatsch beschreibt in seinem selbst verfassten Singspiel „**Die 7. Nacht**“ eine skurrile Gruppe verschiedenster Schausteller in der Mystik einer längst vergangenen Zeit. Das ausgetüfelte Bühnenbild lässt das Publikum direkt einen Blick in die Guckkästen werfen.

Buch und Regie: Thomas Garmatsch, Liedtexte: Hannah Rieger/Kulturwerkstatt, Livemusik komponiert von Manfred Eggensberger.



„7. Nacht“ 10+ in Kaufbeuren. Foto:oh

Premiere: **6. Mai (19.30 Uhr)** im Theater Schauburg, weitere Termine: 12., 13., 14., 19., 20., 21., 24. und 25. Mai (jeweils 19.30 Uhr) optional: 26., 27. Mai (19.30 Uhr).

Info „Die 7. Nacht“ – 6. bis 25. Mai
Karten: Tabak Engels & Häuserer, Engels Genussreich, Stadtmuseum, Buchhandlung Menzel, Abendkasse Kulturwerkstatt.

ANZEIGEN

Kulturwerkstatt Kaufbeuren

Eine Einrichtung des Stadtjugendring Kaufbeuren

die 7. Nacht 10+

Ein poetisches Singspiel

Ab Sa. 06.05. 2017 um 19:30 Uhr im Theater Schauburg

Weitere Infos: www.kulturwerkstatt.eu

THEATER LÄNDCHEN KAUFBEUREN

STADTJUGENDRING KAUFBEUREN

STADTMUSEUM KAUFBEUREN

reservix